



RONALD McDONALD
HAUS ST. GALLEN



Newsletter

Ausgabe 2014-1



Spenden ab Fr. 300.–

- Stiftung Böly, Vaduz
- Nähstube Niederuzwil
- Gemeinnütziger Frauenverein, Altstätten
- Hans Breu, Meggen
- Lions Club, Appenzell
- Landfrauenverein Bettwiesen
- Frauenverein Dietikon
- Evangelische Kirchgemeinde, Rorschach
- Landfrauenverein Thal-Rheineck
- Product und Trading, Triesen
- Gerald Girrbaach, Ermatingen
- Bama Sport GmbH, St.Gallen
- Finessa-Barnetta AG, Speicher
- Françoise Egger Wellinger, Kappel
- Samariterverein Lichtensteig
- Shisha Shop Michael und Manuela Keller, Wittenbach
- Evangelische und Katholische Kirchgemeinde Frauenfeld, Kerzenziehen
- Katholisches Pfarramt, Rorschach

«T(D)ankstelle» Ronald McDonald Haus»

Raphael Stauffacher, 13 Jahre

Für mich war das Ronald McDonald Haus ein Ort, an dem man all die Sorgen (ob die Ops gut geht, ob...) für einen kurzen Moment vergessen kann. Man kann sich erholen und fühlt sich schnell Zuhause. Das Haus ist liebevoll gestaltet und verleiht so einem das Gefühl, als wäre man irgendwo im Tirol in den Ferien.

Die Zimmer sind zwar ein bisschen klein, doch genießt man einen höheren Komfort als im Spital. Es ist mit WiFi ausgestattet und hat einen PC, dies fand ich besonders gut. In jedem Zimmer hat es einen Fernseher und ein Lavabo. Das Haus machte für mich einen sauberen, gastfreundlichen Eindruck. Es gibt eine Küche, welche alle vom Haus benutzen dürfen und zwei Kühlschränke, in denen es eigene Unterteilungen gibt, die man abschliessen kann. Jeden Tag stehen eine Schüssel Obst oder sogar ein paar Nussgipfel auf dem Tisch. Das persönliche Highlight war für mich der «Heisse-Schokoladen-Spender», ein Getränkeautomat, an dem man verschiedene Sorten Kaffee sowie auch heisse Schokolade gratis entnehmen konnte. Das Ronald McDonald Haus war für mich, meine Schwester(n) und meine Eltern ein Ort, an dem man all die Eindrücke vom Spital, die Sorgen vergessen kann. Man kann sich entspannen und es ermöglicht einem – trotz der Situation – mit der Familie zusammen zu sein. Danke, RMD Haus!

Nadja Stauffacher, 15 Jahre

Wir hatten Sportferien. Es war im Februar und meine Schwester hatte eine geplante Operation. Da ein längerer Spitalaufenthalt vorgesehen war, bekamen wir ein Zimmer im Ronald McDonald Haus. Ich war sehr froh, dass wir dort einen Rückzugsort hatten, der trotzdem sehr nahe am Kinderspital war.

DANKE

- Roland Günther, Gais
- Food Pac AG, Staad
- Hänseler AG, Herisau
- St.Galler Tagblatt, St.Gallen
- Hälgi & Co. AG, St.Gallen
- E. Finotti, Weinfelden
- Monica Wegmann, Rorschach
- Peter Jehle, Goldach
- Hänni Gartenbau, St.Gallen
- Evangelische Kirchgemeinde, Teufen
- Anny Züllig-Kölbener Stiftung, Gossau
- Walter Jäger, Wangen bei Olten



Wenn man einen Aufenthalt im RMD Haus hat, ist es wie in einer Wohngemeinschaft, ausser dass man die anderen Mitbewohner nicht näher kennt. Es bietet eine Rückzugsmöglichkeit, ist ausserdem sehr einladend und ich habe mich sehr wohl gefühlt. Schön war zudem, dass wir nach den langen Spitaltagen nicht noch weit nach Hause fahren mussten, sondern direkt neben dem Kispi wohnen konnten. Während unserem Aufenthalt hatte es Schnee und ich ging zwischendurch immer wieder gerne in das geheizte und einladende Ronald McDonald Haus um ein bisschen Abstand zu gewinnen und doch wusste ich, ich bin ganz nahe bei meiner Schwester. Ich glaube, das hat auch meiner Schwester den Spitalaufenthalt erleichtert, da sie immer wusste: «Es ist jemand in meiner Nähe, es ist jemand da.»

halt erleichtert, da sie immer wusste: «Es ist jemand in meiner Nähe, es ist jemand da.»

Jolanda & Dieter Stauffacher (Eltern)



Der Aufenthalt im Ronald McDonald Haus hat uns während des Spitalaufenthaltes unserer ältesten Tochter mit Mehrfachbehinderung enorme Erleichterung gebracht. Wir Eltern konnten uns somit die intensive Betreuungszeit unserer operierten Tochter teilen. Zeitweise übernahmen sogar die Geschwisterkinder die Betreuung, während immer ein Elternteil im Ronald McDonald Haus in abrufbarer Nähe war. Handumkehr konnten wir Eltern auch für die Geschwisterkinder da sein, wenn sie uns brauchten.

Für unser «Spitalkind» war es eine grosse Bereicherung ihre Geschwister und Eltern in unmittelbarer Nähe zu wissen. Wir konnten im schmucken heimeligen Haus neue Kraft tanken, worüber wir sehr dankbar sind. Deshalb nennen es wir liebevoll «T(D)ankstelle».

Dieses Jahr werden unserer Tochter nochmals grössere Operationen mit längeren Spitalaufenthalten bevorstehen. Nur schon das Wissen, dass wir dann wieder im Elternhaus anklopfen und auf Zeit dort wohnen dürfen, ist für uns eine grosse Erleichterung. Wir kommen nicht gerne mit unserer Tochter ins Kispi – aber wir kommen sehr gerne wieder ins Ronald McDonald Haus.

Steckbrief



Vorname: Ilona
Name: Zbinden
Beruf: Malerin
Zivilstand: verheiratet
Kinder: Laura (8)
 Gian-Andrin (5)
Wohnhaft in : Niederwil
Hobbies: Kochen, Bewegung in der Natur, Familie und Freunde und vieles mehr...

Warum habe ich das Ronald McDonald Haus für meine Freiwilligenarbeit gewählt?

Es geht mir und meiner Familie sehr gut. Ich möchte gerne etwas von meinem kleinen Glück an jene weitergeben, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Es braucht so wenig und doch kommt so viel zurück! Trotz all der schweren Schicksalsschläge, die die Eltern überstehen müssen, erfahre ich hier so viel gutes und ich bin dankbar, ein kleiner Teil davon zu sein.

- Evangelische Kirchgemeinde, Trogen
- Familie Heuberger, Abtwil
- Karl Peter Trunz, Oberuzwil
- Philipp Mosimann, St.Gallen
- Jürg Furrer, Heiden
- Cathrin + Daniel Legler, Kreuzlingen
- Sirius ITC AG, St.Gallen
- Frauengemeinschaft Niederbüren
- Irene Eberle, St.Gallen

Spenden zu Anlässen

Geburtstag

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute zum Geburtstag.

Frau Kuster, Herisau

Freiwilligenarbeit im RMH

Da wir uns im vergangenen Jahr von einigen unserer treuen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen verabschieden mussten, war Ersatz gefragt! Auf unser Inserat in der Zeitung haben sich sehr viele Interessenten gemeldet – wir hatten schon beinahe «die Qual der Wahl»! Nach intensiven Vorgesprächen und mehreren «Schnuppereinsätzen» haben wir wieder vier ganz tolle Frauen zu unserer Unterstützung gefunden.

Nun sind wir glücklich, dass unser Team wieder vollzählig ist. Denn ohne die tatkräftige Mitarbeit von diesen zwölf Frauen wäre das Elternhaus in St.Gallen heute nicht, was es ist. In Zahlen ausgedrückt hiess das im Jahr 2013:

977 Stunden Freiwilligenarbeit dies entspricht einer 52 % Stelle!

Nackte Zahlen können aber niemals ausdrücken, was diese Frauen für uns alles leisten! Der Auszug aus einer Dankeskarte vermag das vielleicht eher:



«Ich habe mich bei Ihnen vom ersten Moment an wohl gefühlt und es erstaunt mich noch immer, wie man sich an einem Ort so gut fühlt, wo man nicht wirklich freiwillig hingehet. Sie schaffen es, mit Ihrer lebenswerten Art eine Atmosphäre zu schaffen, die allen das Herz wärmt und die Situation erträglich macht!«

Ein herzliches Dankeschön euch allen!

Ronald McDonald Kinderstiftung in Crissier



Aglaë Strachwitz

Andrea Schaller

Unsere Kolleginnen bei der Ronald McDonald Kinderstiftung

Die Ronald McDonald Kinderstiftung wird seit 2010 geführt von Aglaë Strachwitz, Communications Manager McDonald's Schweiz und Direktorin der Kinderstiftung, und Andrea Schaller, Programmleiterin. Unsere Kolleginnen arbeiten aus der Westschweiz vom Hauptsitz von McDonald's aus und nützen so die Synergien, die mit unserem Hauptsponsor möglich sind. Sie koordinieren auf nationaler Ebene die Präsenz der Stiftung in den McDonald's Restaurants, verschiedene Fundraising Aktivitäten (Car Wash Day, McMasters Golfturniere), Standortentwicklung und das Marketing schweizweit. Andrea Schaller unterstützt uns bei unserer Arbeit und ist auch Stiftungsrätin in St.Gallen, sowie auch in allen anderen Schweizer Elternhäusern. Auch wenn unsere Mitstreiterinnen nicht jeden Tag im Elternhaus sind, sind sie wertvolle Bindeglieder zwischen den inzwischen 7 Häusern der Ronald McDonald Kinderstiftung in der Schweiz und McDonald's Schweiz.

Evangelischen Frauenverein Uzwil

Bereits zum zweiten Mal durften wir am 16. September 2013 von den Nähstubenfrauen aus Uzwil eine grosszügige Spende entgegennehmen. Während dem zweitägigen Nähstubenverkauf haben die tüchtigen Frauen einen Betrag von CHF 14'000.00 eingenommen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichte uns die Leiterin Frau Margrit Furrer die Hälfte dieser enormen Summe, wir waren schlicht sprachlos! Die andere Hälfte ging an das Kinderschutzzentrum «Schlupfhuus» in St.Gallen, welches sich gleich



bei uns in der Nachbarschaft befindet. Sowohl Dolores Waser vom Schlupfhuus als auch Regula Huber vom RMH bedankten sich mit einer kurzen Rede herzlich bei den anwesenden Frauen, die mit ihren selbstgemachten Schätzen soviel Geld erwirtschaftet haben.

Auch wenn es eine fröhliche Runde war, lag ein wenig Wehmut in der Luft. Denn dieser Anlass war zugleich ein Abschied von einer langjährigen Institution. Da keine Nachfolgerin für Frau Furrer gefunden werden konnte, löst sich der Frauenverein nach vielen Jahren leider auf. Um die Gemeinschaft zu pflegen, trifft sich die Gruppe Frauen weiterhin zum Stricken, Kaffeetrinken und Plaudern. Herzlichen Dank an all die fleissigen Handarbeiterinnen!

Besuch beim Spatzessen Samariterverein Lichtensteig

Am 1. Dezember 2013 waren wir zum Spatzessen beim Samariterverein Lichtensteig eingeladen. Elisabeth Agosti, eine unserer freiwilligen Mitarbeiterinnen, war vor Ort und hat den interessierten Teilnehmern kompetent Auskunft über das Ronald McDonald Haus erteilt. Wir erhielten den Erlös vom «Samariterspatz» über 2'000 Franken. Herzlichen Dank an dieser Stelle für diese grosszügige Spende!



Impressionen aus dem Elternhaus



Jennie Flycht aus Schweden darf mit Melwin nach Hause!



Alltag im Elternhaus



Baby Zelete ist bereit zum Aufbruch!

Spende Lions Club Appenzell



Die Vollmondanlässe des Lions Clubs Appenzell wurden im Jahr 2013 zugunsten des Ronald McDonald Elternhauses St.Gallen, dem Hospiz Appenzell sowie dem Verein Tagesfamilien Appenzell Innerrhoden durchgeführt. Wir freuen uns sehr, dass wir bereits zum zweiten Mal berücksichtigt wurden und danken für die grosszügige Spende über 3'000 Franken. Die Vollmondbar feiert 2014 ihr 10-Jahre-Jubiläum.

Checkübergabe Frauenverein Altstätten



Die Vorstands- und Brockifrauen des Frauenvereins Altstätten sind sehr aktiv und erfolgreich. Mit der Checkübergabe von 1'965 Franken an das Ronald McDonald Haus St.Gallen haben sie das wieder aufs Neue bewiesen. Dank des Verkaufs von genähten Stoffherzli am Mai-Markt sowie der selbstgebackenen Guetzli in Dessertgläsern am August-Markt konnte diese wunderbare Spende erwirtschaftet werden.

Wir danken an dieser Stelle dem Frauenverein Altstätten von Herzen. Es ist nicht selbstverständlich, dass sie uns seit Jahren immer wieder tatkräftig unterstützen. Dieser Treue gebührt unser grosser Dank!



Familie Hollenstein wusste bereits, was sie im Ronald McDonald Haus erwartet, denn der Bruder von Herr Hollenstein war auch schon zweimal im Elternhaus mit seiner Frau und den beiden Kindern (s. NL 01/2013)! Jetzt geht's aber schnell ab nach Hause!



Familie Schelldorfer auf Besuch – die kleine Marion hat sich toll entwickelt!



Frau Girod mit Luise und Jette – die beiden Mädchen sind noch soo klein!



Im Dezember hatten wir kurzfristig einen neuen Mitbewohner ... leider ist er uns nicht allzu lange erhalten geblieben.

Herbstmarkt im evangelischen Kirchengemeindezentrum Rorschach



Ende Oktober fand in Rorschach ein Herbstmarkt zu Gunsten von zwei Institutionen statt. Viele fleissige Gemeindemitglieder haben gebacken, gebastelt und gekocht für ein Projekt in Haiti und für uns. Auch wir waren mit einem Informationsstand ein Wochenende lang anwesend und konnten so den interessierten Besuchern etwas von unserem Haus erzählen. Der Diakon Peter Bruderer hat einen ganz tollen Anlass mit Orgelkonzert, Bilderversteigerung und Kirchturmbesichtigung organisiert. So konnten wir nach diesen zwei Tagen rund 3'800 Franken in Empfang nehmen. Vielen herzlichen Dank allen Beteiligten für das grosse Engagement!

Spende Kerzenziehen Frauenfeld



Gute Nachrichten gab es für uns Anfang Jahr: wir durften voller Dankbarkeit am 13. Januar 2014 einen Check der ökumenischen Kirchengemeinde Frauenfeld entgegennehmen. Der Gesamtbetrag von 20'100 Franken wurde von vielen fleissigen Helferinnen und Helfern anlässlich des Kerzenziehens im Chrüterhuus während dem 12. November bis 4. Dezember erwirtschaftet. Das Ronald McDonald Haus St.Gallen erhielt als eine von drei ausgewählten Institutionen den stolzen Betrag von 6'700 Franken! Unglaublich – wir danken von Herzen für das grosse Engagement!



Frau Weldu aus Eritrea mit Gideon.



Wir hatten Glück – Marlon Menzi lässt sich normalerweise nicht gerne ablichten! Hier strahlt er mit der Sonne um die Wette.



Fam. Uhlig zu Besuch – wir freuen uns immer sehr, wenn wir die Fortschritte «unserer» Kinder sehen dürfen!



Familie Feusi mit Viola gehen wieder heimwärts. Schade, wir hatten sie so ins Herz geschlossen!

Besuch der McDonald Hostessen

Auch in diesem Jahr konnten wir dreimal Beat Zwimpfer, Senior Training Consultant von McDonald's Schweiz, mit den angehenden Hostessen von den McDonalds Restaurants bei uns begrüßen. Im Rahmen ihrer Weiterbildung steht jeweils ein Besuch hier in unserem Haus auf dem Programm. So können die jungen Frauen vor Ort erfahren und erleben, was es mit diesen Spendekassen, welche in allen McDonalds Filialen stehen, so auf sich hat. Für uns ist es jeweils eine schöne Aufgabe, diesen interessierten und begeisterungsfähigen Mitarbeiterinnen unser Elternhaus näher zu bringen. Meistens haben sie ganz viele Ideen, wie man unsere Institution noch bekannter machen könnte. Für uns ist vor allem sehr wichtig, dass sie ihren Gästen bei Fragen zu uns mit dem nötigen Wissen Rede und Antwort stehen können.



Leider hat Eathen Ibig nicht den König im Dreikönigskuchen erwischt. Im Haus war er jedoch so oder so der unbestrittene kleine Prinz!



Parkplatz Probleme im Elternhaus?

Weihnachtsguetzli – es duftet herrlich!



Mittlerweile eine liebgegewonnene Tradition im Haus St. Gallen – das vorweihnachtliche Guetzli-backen! Auch in diesem Jahr durften wir auf die Mithilfe von vielen freiwilligen Helferinnen zählen, und auch beim Essen haben viele fleissig mitgeholfen!



Unsere «Frühstücksfee» Isa genießt das Babyknuddeln, während sich die Eltern das von ihr gemachte Morgenessen schmecken lassen.



Eine charmante Bürohilfe ...

Heiligabend im Elternhaus

Alle Zimmer waren besetzt über die vergangenen Weihnachtsfeiertage. Also haben wir uns spontan dazu entschlossen, zusammen mit den Eltern ein feines Abendessen zu geniessen. Es war eine tolle Erfahrung – unkompliziert, fröhlich und kurzweilig!



Während die Erwachsenen schlemmen, freut sich Aline über ihre tollen Geschenke! Das allergrösste Geschenk ist aber, dass beide kleinen Brüder auch dabei sein dürfen, endlich vereint nach langen Wochen der Trennung!



Zukunftstag



Der Zukunftstag fand im vergangenen November auch im Ronald McDonald Haus statt. Lea und Chiara haben unsere freiwillige Mitarbeiterin Ilona Zbinden begleitet und diese tatkräftig bei ihrer Arbeit unterstützt. Auch die kleine Aline Koller, die damals bereits mit ihren Eltern bei uns im Haus war, nahm die Beiden mit Freude in Beschlag und liess sich von ihnen im Puppenwagen durch das Haus chauffieren!

Schweizer Treffen der Ronald McDonald Häuser in Bern



Das Ronald McDonald Haus Bern hat dieses Jahr alle Mitarbeiterinnen der Elternhäuser Schweiz eingeladen.

An einem wunderbaren Novembertag konnten wir uns nach einem Besuch des RMH Bern und einem Spaziergang durch die Bundeshauptstadt beim Mittagessen miteinander unterhalten. Herzlichen Dank für die Organisation!

Team Event Foxtrail



An einem herrlich sonnigen und warmen Sommertag brachen wir Frauen zur waghalsigen Suche nach dem Fuchs in der Stadt St.Gallen auf. Um dem ein wenig Spannung zu verleihen, bildeten wir zwei Gruppen. Mit einem enormen Vorsprung ging Gruppe Regula ins Rennen. Sie lösten die zum Teil kniffligen Aufgaben mit Bravour. Siegiessicher nahmen sie sich sogar noch Zeit für ein feines Glace. Aber auch die zweite Gruppe genoss die Jagd sichtlich. Selbstverständlich lag auch noch ein kurzer Schwatz mit männlichen Badegästen drin. Danach mussten wir uns auf die Socken machen, schliesslich winkte ein Apéro am Ziel. Während Gruppe Gabi noch verzweifelt versuchte, eine immer besetzte Telefonnummer anzurufen, genoss die erste Gruppe bereits die verdiente Stärkung. Mit kleiner Verspätung und einem frisch gekauften Porzellanfrosch erreichten wir schliesslich auch noch das Ziel. Danach liessen wir uns in einem urchigen St.Galler Beizli einen leckeren Znacht schmecken.

Vielen lieben Dank für diesen lustigen und gemütlichen Nachmittag/Abend!
Ilona Zbinden



Teamessen im Haus «Hinter der Schiben»

Mit unserem Team konnten wir Mitte Februar 2014 ein Fondue-Essen in ganz spezieller Atmosphäre geniessen. Das Haus «Hinter der Schiben» ist ein typisches ausserrhodisches Fabrikantenhaus aus dem 18. Jahrhundert und befindet sich im Oberdorf 8 in Speicher. Vreni und Hans Rüttimann haben dieses 1997 erworben und seither sanft in Stand gestellt. Die per Zufall entdeckten Wandmalereien in der Stube im ersten Stock sind beeindruckend und mit Sicherheit die Hauptattraktion dieses Hauses. Die Gaststube kann für kleinere Anlässe gemietet werden, sie bietet Platz für maximal 40 Personen. Jeden ersten Sonntag des Monats ist sie zur Besichtigung geöffnet und man kann bei einem Kaffee feine Appenzeller Spezialitäten probieren. Zusammen mit unseren freiwilligen Mitarbeiterinnen haben wir einen schönen und gemütlichen Abend verbracht. Dies als kleines «Dankeschön» für die vielen geleisteten Arbeitsstunden im vergangenen Jahr.



Ein kleiner Ausschnitt aus einer Wandmalerei.

Agenda

Samstag, 10. Mai 2014

Standaktion mit Clown Ronald an der Neugasse / Hintere Lauben in St.Gallen, Verkauf zugunsten des Elternhauses



Donnerstag, 4. September 2014

Tag der offenen Türe in allen Ronald McDonald Häusern der Schweiz anlässlich des 20. Geburtstags der Ronald McDonald Kinderstiftung Schweiz



Impressum

**Ronald McDonald Haus
St.Gallen**

Grossackerstrasse 7
9000 St.Gallen
T +41 (0)71 243 79 11
F +41 (0)71 243 79 19

rmh.sg@ch.mcd.com · www.kispisg.ch
Spendenkonto
St.Galler Kantonalbank:
BC 781, Konto Nr. 01 10 357.409-04
IBAN CH61 0078 1011 0357 4090 4



**Ronald McDonald
Kinderstiftung**

Postfach
1023 Crissier

T +41 (0)21 631 11 11
www.ronaldmcdonald-house.ch

